

Protokoll der ersten außerordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments (2025/2026) am 27.11.2025



Raum: IM 242

Beginn: 20:07 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Protokoll: Clemens (GHG), Luna (LiLa)

Stimmrechtsübertragungen:

... auf Maximilian (RCDS)

Valerie (RCDS) auf Johannes (RCDS)

Mohamed (LaC) auf Timo (LaC)

Johanna (LHG) auf Simon (LHG)

Menja (GHG) auf Alexandra (GHG)

Alisa (LaC) auf Nicolas (GHG)

Svenja (GHG) auf Clemens (GHG)

Tagesordnung

- I. Begrüßung und Formalia
- II. Haushaltsplan des AStA
- III. Berichte
- IV. Verschiedenes

I. Begrüßung und Formalia

- Eröffnung der Sitzung durch das Präsidium
- Stimmrechtsübertragungen
- die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt
- die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

II. Haushaltsplan des AStA

- Lucas (AStA) erklärt, dass der AStA wegen eingegangener Vorbehalte nicht davon ausgeht, dass der mitgeschickte Finanzplan angenommen wird. Deswegen will er gerne sofort darüber abstimmen und anschließend per Dringlichkeitsantrag einen neuen vorlegen.
 - Viola (FS SoBi): Nachfrage, ob Antrag nicht fristgerecht mitgeschickt werden muss
 - Erläuterung der Dringlichkeitsregelung in der GO
- Finanzplan einstimmig **abgelehnt**
- Lucas (AStA) stellt Antrag auf Dringlichkeit: Einstimmig **angenommen**
- Lucas (AStA) teilt neuen Finanzplan aus
- Lucas (AStA) stellt Antrag auf Sitzungsunterbrechung: **angenommen**

- Antonia (RCDS) verkündet 5-minütige Unterbrechung

20:24 Uhr: Sitzung wird pausiert

20:29 Uhr: Sitzung wird fortgesetzt

- Lucas (AStA) erläutert Finanzplan

20:35 Uhr: Luna (LiLa) trifft ein

20:38 Uhr: Johannes (RCDS) trifft ein

inhaltliche Nachfragen an den Finanzplan:

Frage 1:

- Simon (LHG): Nachfrage wer bei der Veranstaltung zur Busentwicklung eingeladen wird und warum Gewerkschaften beim Hochschulaktionstag eingeladen sind
- Timo (LaC): Bei der Veranstaltung zur Busentwicklung soll allgemein informiert werden, Parteien sollen nicht eingeladen werden
- Lucas (AStA): Der Hochschulaktionstag ist primär ein Projekt vom fzs (freier Zusammenschluss von Student*innenschaften), Gewerkschaften werden an dem Hochschulaktionstag beteiligt

Frage 2:

- Antonia (RCDS): Frage warum, wenn die Fachschaften selbst Mittel haben, diese auch vom AStA unterstützt werden
- Lucas (AStA): Wir haben überschüssiges Geld und wollen auch Fachschaften unterstützen, da wir mehr Geld erhalten und haben

Frage 3:

- Elias (FS Jura): Frage was unter Kosten bei Veranstaltungen fällt
- Sasha (GHG): Druckkosten gelten nicht für den Bereich der Veranstaltungen, da diese separat aufgeführt sind
- Lucas (AStA): Überlegung die Veranstaltung zu den Hochschulen als Empfang zu gestalten, da der AStA noch sehr unbekannt ist; zusätzlich soll der Restposten tendenziell nicht verwendet werden

Frage 3:

- Antonia (RCDS): Warum gibt es kein Posten für Öffentlichkeitsarbeit
- Lucas (AStA): weil dieser durch die anderen aufgeschlüsselten Posten abgedeckt wird.
- Anton (AStA): Anmerkung, dass der Drucker im AStA soll auch den Hochschulgruppen zur Verfügung gestellt werden

Frage 4:

- Maximilian (RCDS): Frage wie der AStA plant mit politischen Hochschulgruppen umzugehen
- Anton (AStA): Der AStA ist ein unparteiischer Ausschuss, entsprechend soll Wahlkampfwerbung verwehren sein; es war in der Vergangenheit problematisch das Fahnen von Hochschulen im Büro hängen
- Lucas (AStA): Planung eines online Formulars für Hochschulgruppen
- Elias (FS Jura): Was ist mit parteinahen Stiftungen?
- Anton (AStA): Orientierung an der Aufzählung der Hochschulgruppen der Universität

- Lucas (AStA): Überlegung was für Hochschulgruppen finanziert werden soll, da es sonst auch zu Konflikten kommen kann; zusätzlich wird der AStA auch überlegen, wie in diesen Fall umzugehen ist
- Anton (AStA): Wunsch des AStA, dass dazu gerne noch Vorschläge eingebracht werden können
- Clemens (GHG): dass es zu politischen Hochschulgruppen und parteinahen Stiftungen dringend feste Regelungen benötigt. Der kürzeste, eindeutig, Vorschlag wäre, dass der AStA keine Hochschulgruppe beim Hochschulwahlkampf unterstützen darf
- Simon (LHG): Aufforderung, dass wenn politische Parteien vom AStA eingeladen werden, alle angeschrieben werden müssen
- Lucas (AStA): teilt die Kritik und die Aufforderung von Simon (LHG)
- Simon (LHG): Kritisiert das für Partys 4000 € eingeplant werden sehr viel ist, schließlich müssen kulturelle Veranstaltungen weitgehend kostendeckend sein (25%)

Frage 5:

- Maximilian (RCDS): Kritisiert die geplante Aufwandsentschädigung, da der AStA ständig die Kürzungen kritisiert, dann aber Geld für die Aufwandsentschädigung verwendet
- Timo (LAC): Das Geld was dem AStA zur Verfügung steht, muss verplant werden und das wurde gemacht; Aufwand der Arbeit, die im AStA verrichtet wird, sehr hoch
- Sasha (AStA): Zusätzlich wird auch eigenes Geld investiert
- Antonia (RCDS): AStA ist ein Ehrenamt und bei Fachschaften ist es ähnlich
→ Frage, woher die persönlichen Ausgaben kommen und ob dafür ein Posten geschaffen werden kann
- Lucas (AStA): ein Posten für eigene Verpflegung ist verboten
- Sasha (AStA): Belege müssen eingereicht werden und man muss lange warten, ob die Kosten übernommen werden
- Lucas (AStA): Fahrtkosten werden übernommen
- Clemens (GHG): auch Fachschaften dürfen sich Aufwandsentschädigungen geben; Aufwandsentschädigung ist symbolisch
- Valentina (FS WiWi): Anmerkung das Geld großzügig für Veranstaltungen, Hochschulgruppen und die Unterstützung der Fachschaften geplant wurde; Geld für die Aufwandsentschädigung bleibt übrig, unabhängig von anderen geplanten Kosten
- Elias (FS Jura): Betonung das der AStA wichtige Arbeit vollrichtet, aber dass die Fachschaften das auch machen und teils keine Aufwandsentschädigung halten
- Lucas (AStA): Bei der Fachschaft Info wird auch eine Aufwandsentschädigung ausgezahlt
- Maximilian (RCDS) beantragt Änderungsantrag, dass das Geld der Aufwandsentschädigungen auf unvorhergesehenes Sonstiges übertragen wird

Abstimmung

- Ja: 8 Stimmen
- Nein: 13 Stimmen
- Enthaltungen: 1 Stimme

Antrag wird **abgelehnt**

Abstimmung über den Finanzplan

- Ja: 12 Stimmen
- Nein: 7 Stimmen
- Enthaltungen: 3 Stimmen

Finanzplan wird **angenommen**

III. Berichte

- es gab keine Berichte

IV. Verschiedenes

- es wurde Nichts unter Verschiedenes angesprochen

Das Präsidium schließt die Sitzung um 21:30 Uhr